

Wer ist Sabaoth?

Ich habe bereits früher darüber geschrieben, dass JHWH nicht der wahre Schöpfergott ist, sondern ein Hochstapler, der sich so ausgibt. Der wahre Schöpfergott ist *El Eljon* und er hat indirekt JHWH erschaffen! Am Anfang waren in seiner Schöpfung zwei hohe Wesenheiten; nämlich Christus und Satanael. Die Letztere „entgleiste“ und wurde aus der Lichtwelt herausgeworfen¹. Siehe hierzu:

<http://www.christliche-reinkarnation.com/PDF/Boese.pdf>,
<http://www.christliche-reinkarnation.com/PDF/jwid.pdf>
<http://www.christliche-reinkarnation.com/JesHMiss.htm> und
<http://www.christliche-reinkarnation.com/PDF/JaldGnost.pdf>.

Außerdem vertrete ich die Meinung, dass wohl Jesus kaum eine Inkarnation von Christus sein wird, da jener eine derart gigantische Wesenheit ist, dass er sich kaum in eine menschliche Gestalt „komprimieren“ würde, sondern er sandte uns sehr wahrscheinlich einen **Botschafter** mit dem Auftrag, uns aufzuklären und jene, die hören wollen, auf den richtigen Weg zu bringen.

Dann fragen wir uns: Wem hat Christus den Auftrag gegeben, seinen Botschafter zu sein?

Jaldabaoth (siehe unten) wurde aus der Lichtwelt der Schöpfung verwiesen und nahm Zuflucht in einer vergleichsweise dunklen Region, in der er sein eigenes Reich etablieren und sich vom wahren Schöpfer abwenden wollte. Dort nannte er sich JHWH und ließ glauben, dass er der wahre Schöpfer sei und es gäbe keinen anderen. Er hatte mehrere Söhne, wovon die bedeutendsten die Archonten sind, worunter **Sabaoth** einer ist. Dieser Sohn erkannte aber mit der Zeit die Bosheit seines Vaters und wandte sich gegen ihn, denn er erkannte, dass uns eine große Wahrheit vorenthalten wurde, die wir Christus nennen.

Das Wort **Sabaoth** kommt von Hebr. צְבָאָה *tsábâ'* oder צְבָאָה *ts'bâ'âh* (weiblich) als Bezeichnung für eine Schar von Menschen, besonders für eine Armee, weshalb er auch in der **Mehrzahlform** צְבָאוֹת *sabaoth* bzw. – je nach Transliterationsweise – *zebaoth* (*tsebaoth*, *tsavaoth*) gebraucht wird. Die zwei eher gebräuchlichen Bezeichnungen *sabaoth* und *zebaoth* sind also gleichwertig und werden auch in der Mehrzahlform für eine Person oder Wesenheit gebraucht, die dann eher als Anführer einer Schar zu verstehen sein dürfte, insbesondere als *JHWH Sabaoth* oder *Zebaoth*: Herr der Heerscharen.

Eine mir neu gewonnene Korrespondenz-Bekanntschaft machte mich auf die den Gedanken aufmerksam, dass Jesus dieser Sabaoth sein könne, der uns mit diesem Auftrag gesandt wurde. Dem will ich nun nachgehen, um in diese Sache Einblick zu gewinnen. Nachfolgend berichte ich darüber, was ich in gnostischen Texten über Sabaoth gefunden habe.

Ich halte diese Hypothese für sehr gut möglich. Die nachfolgenden Zitate aus relevanten Texten stützen sie nach meiner Meinung. Wer für ein gnostisches Christentum offen ist, mag es sich selbst überlegen. Man möge allerdings die Diskussion hier zu Kenntnis nehmen und bedenken: <http://ep-sophia.blogspot.com/2009/05/between-sabaoth-adamas-sabaoth-adonai.html>.

Eine Geschichte mit einer gewissen Verwandtschaft ist die von Kain und Abel. Sie waren nicht Adams Söhne, denn gnostische Texte berichten wiederholt darüber, dass Jaldabaoth/JHWH zweimal Eva vergewaltigte und daraus entstanden diese Söhne JHWHs (und nicht Adams). Erst Seth war ein Sohn Adams. Kain war eher zornig auf seinen Vater JHWH, von dem er sich vernachlässigt fühlte, Abel dagegen nicht. Wie wir alle wissen, hat dann Kain Abel umgebracht – laut außerbiblischen Quellen vordergründig wegen Rivalität um ihre Schwester Calomena (alternativer Name: Luluwa, Aclima oder Aiwan – oder waren diese andre Frauen von ihm?), aber es kann wohl auch mehr in dieser Geschichte stecken. Diese Brüder wurden angeblich beide mit einer Zwillingschwester zusammen geboren und Adam hätte ver-

¹ Man mag sich fragen, wie es dazu kommen konnte. Sie waren beide eine Art von Administratoren, jedoch auf verschiedenen Wegen (das sumerische Wort *Šatam* bedeutet „Administrator, Verwalter“). Die Wesenheit, die wir Christus nennen (dessen Namen wir nicht kennen, aber er wird einfach so genannt – in einigen gnostischen Texten nennt man ihn Autogenes) vertrat eine „horizontale Hierarchie“ der Liebe, mit einer grundlegenden und eher demokratischen Gleichwertigkeit aller Geschöpfe. Satanael wollte eine „vertikale (pyramidale) Hierarchie“ der Machtausübung von oben her durch viele Geschichten hinunter, bis zu einer sklavisch unterwürfigen und unwissend ausgenutzten „Bodenschicht.“ (Vgl. politische Strukturen und u.a. freimaurerische Bewegungen in unserer Welt.) Satanael wollte da an der Spitze sein und sich sogar *El Eljon* überordnen, woran er scheiterte und in einem fortgesetzten Werdegang zu JHWH wurde.

Man mag vielleicht sogar den Eindruck haben, dass der Schöpfergott *El Eljon* zwei Arten der Administration seiner Schöpfung probieren wollte und zunächst beiden die Gelegenheit dazu gab, wobei der eine Weg sich als wenig gut erweis und Satanael dann ausbrach, etwa wie: „Wenn der Vater nicht will, dann mache ich es ohne ihn!“

fügt, dass jeder der beiden die Zwillingschwester der anderen zu Frau nehmen solle. Kain wollte aber seine eigene Zwillingschwester haben, die ihm besser gefiel. Gibt es dann einen Zusammenhang zwischen Kain und Sabaoth? Sie wandten sich ja beide mehr oder weniger gegen ihren (wirklichen) Vater. Der Zusammenhang kann wohl dann nur sein, dass sie eigentlich Halbgeschwister (weil nicht von derselben Mutter) waren.

Interessehalber mag hierzu das entsprechende Bibelwort erwähnt werden: In 1Mos 4: „Und Adam erkannte sein Weib Eva, und sie ward schwanger und gebar den Kain und sprach: Ich habe mit dem HERRN einen Mann gewonnen.“ Richtig übersetzt: „Der Mann erkannte, dass sein Weib Eva [bereits] schwanger war, sie gebar Kain und sagte, ‚Ich habe durch [mit] Jahweh einen Mann bekommen.‘“ Daher auch die falsche Deutung vom „Baum der Erkenntnis“ als etwa Sexualität ... Der Baum heißt in Wirklichkeit *etz ha-daat* = Baum der WEISHEIT. Es wird auch ein Irrtum sein, an verschiedenen Stellen „erkennen“ als ein sexueller Akt zu deuten.

Damit taucht die uralte Frage auf: Woher hatten Kain und Abel Frauen, wenn es vor Adam und Eva keine Menschen gab? Die Antwort steht bereits in der Bibel, aber sie wird nicht (an)erkannt ... Es gab zwei Menschenschöpfungen! Die Erste steht in 1Mos 1,26-28 und die Zweite in 1Mos 2,6-7 und 21-24, wo JHWH sich einen privaten Gärtner und später noch eine Frau für ihn erschuf. Außerhalb von Eden gab es demnach schon auch andere Menschen, zu welchen Adam und Eva nach verlassen von Eden kamen. Vielleicht entstand die Geschichte einer Schwesterehe, um eine „bessere“ Erklärung zu haben ...

SABAOTH in gnostischen Texten

Quelle: <http://web.archive.org/web/20071026023120/http://wwwuser.gwdg.de/~rzellwe/nhs/nhs.html>

Vgl. <http://www.gerd-albrecht.de/schriften.htm> [Hervorhebungen von mir.]

APOKRYPHON DES JOHANNES

auch: "Das Geheime Buch des Johannes"

.....

Die Sophia der Epinoia aber, da sie ein Äon ist, dachte in einem Denken aus sich selbst heraus mit dem Gedanken des unsichtbaren Geistes und der Ersterkenntnis. Sie wollte ein Bild in Erscheinung treten lassen ohne die Zustimmung des Geistes – denn er hatte es nicht gebilligt – und ohne ihren Paargenossen und ohne seine Überlegung. Und die Person ihrer Männlichkeit hatte nicht zugestimmt. Und sie fand nicht ihre Übereinstimmung. Und sie überlegte ohne die Zustimmung des Geistes, und das Wissen ihrer Übereinstimmung, (sondern) sie brachte es hervor. Und wegen der unbesiegbaren Kraft, die in ihr ist, war ihr Denken nicht unwirksam, und ein Werk trat aus ihr in Erscheinung, das unvollkommen war, und es war unterschieden von ihrer Gestalt, denn sie hatte es ohne ihren Paargenossen erschaffen. Und es war unähnlich dem Aussehen seiner Mutter, denn es hatte eine andere Gestalt. Und als sie ihren Willen (verwirklicht) sah, veränderte er sich in den Typus eines löwengesichtigen Drachens. Und seine Augen waren wie Feuer von Sonnenleuchten, die leuchteten. Sie stieß ihn von sich weg, weg aus jenen Orten, damit niemand von den Unsterblichen ihn sehen könne, denn sie hatte ihn geschaffen in Unwissenheit.

Und sie umgab ihn mit einer leuchtenden Wolke, und sie stellte einen Thron in die Mitte der Wolke, damit niemand ihn sähe außer dem Heiligen Geist, der ‚Mutter der Lebenden‘ genannt wird. Und sie nannte seinen Namen **Jaldabaoth**. Dieser ist der erste Archon, dieser ist es, der eine große Kraft aus seiner Mutter empfangt. Und er bewegte sich weg von ihr, und er verließ die Orte, an denen er geboren wurde. Er ergriff und schuf sich andere Äonen aus einer Lichtfeuerflamme, welche (auch) jetzt existiert.

Und er war erstaunt in seinem Unverstand, der in ihm ist, und er schuf sich Mächte. Die erste aber, ihr Name ist Athoth, den die Geschlechter nennen [Schnitter]. Die zweite ist Harmas, die [das Auge] der Begierde [ist]. Die dritte ist Kalila-Oumbri. Der vierte ist Jabel. Der fünfte ist Adonaiou, der **Sabaoth** genannt wird. Der sechste ist **Kain**, den die Geschlechter der Menschen ‚die Sonne‘ nennen. Der siebte ist Abel. Der achte ist Abrisene. Der neunte ist Jobel. Der zehnte ist Armoupieel. Der elfte ist Melchir-Adonein. Der zwölfte ist Belias, dieser ist der, der über der Tiefe der Unterwelt ist.

Und er stellte sieben Könige auf, entsprechend dem Firmament des Himmels, über die sieben Himmel und fünf über die Tiefen der Hölle, damit sie herrschen. Und er teilte sein Feuer mit ihnen, aber er sandte nichts von der Lichtkraft, welche er von seiner Mutter empfangen hatte; denn er ist eine unwissende Finsternis. Als sich aber das Licht mit der Finsternis vermischte, ließ es die Finsternis leuchten. Als sich aber die Finsternis mit dem Licht vermischte, machte sie das Licht finster. Und es wurde weder Licht noch Finsternis, sondern es wurde trübe.

Der Archon nun, der krank ist, hat drei Namen. Der erste ist **Jaldabaoth**, der zweite ist **Saklas**, und der dritte ist **Samael**. Und er ist frevelhaft in seiner Unwissenheit, die in ihm ist. Denn er sagte: ‚Ich bin Gott, und es gibt keinen anderen Gott neben mir.‘ Er war nämlich unwissend über seine Stärke, den Ort, von dem er gekommen ist. Und die Archonten schufen sich sieben Kräfte, und die Kräfte schufen sich sechs Engel für einen jeden, bis sie zu 365 Engeln wurden.

Dies aber sind die zu den Namen gehörigen Körper: Der erste ist Athoth, er ist ein Schafsgesicht. Der zweite ist Eloaiou, er ist ein Eselsgesicht. Der dritte ist Astaphaios, er ist ein [Hyänengesicht]. Der vierte ist Jao, er ist ein [Drachen]gesicht mit sieben Köpfen. Der fünfte ist **Sabaoth**, er ist ein Drachengesicht. Der sechste ist Adonin, er ist ein Affengesicht. Der siebte ist Sabbede, er ist ein Feuergesicht, das leuchtet.

Das ist die Siebenheit der Woche.

Aber **Jaldabaoth** hat eine Menge Gesichter, mehr als alle von ihnen, so dass er in einem Gesicht ihnen allen gleicht, entsprechend seinem Wunsch, wobei er in der Mitte der Seraphen ist. Er verteilte sein Feuer unter ihnen; deswegen wurde er Herr über sie. Wegen der Kraft der Herrlichkeit besaß er das Licht seiner Mutter; deswegen nannte er sich selbst ‚Gott‘. Er war aber nicht gehorsam gegenüber dem Ort, von dem er gekommen ist. Und er vermischte sich mit den Gewalten, die bei ihm waren, den sieben Kräften, in seinem Denken. Dadurch, dass er sprach, geschah es. Und er benannte jede Kraft. Er begann mit der höchsten.

Die erste ist die Güte, bei der ersten (Kraft), Athoth. Die zweite ist Vorhersehung bei der zweiten, Eloiaio. Die dritte aber ist die Göttlichkeit bei der dritten, Astraphaio. Die vierte ist die Herrschaft bei der vierten, Jao. Die fünfte ist das Königreich bei der fünften, **Sabaoth**. Die sechste ist die Begierde bei der sechsten, Adonein. Die siebte ist die Weisheit bei der siebten, Sabbateon.

Sie haben aber ein Firmament entsprechend jedem Äonenhimmel. Sie wurden benannt nach der Herrlichkeit der Himmlischen zur [Zerstörung] der Kräfte. Und die Namen, die [ihnen] gegeben wurden von ihrem Archigenetor, – in ihnen war Kraft. Die Namen aber, die ihnen gegeben wurden gemäß der Herrlichkeit der Himmlischen, wurden für sie Verwirrung und Kraftlosigkeit. Daher haben sie zwei Namen.

Aber alles hat er in Ordnung gebracht (IV 20,11-12: [Und] nachdem er [alles] geschaffen hatte), [hat er] sie [geordnet]) entsprechend dem Abbild der ersten Äonen, die entstanden waren, damit er sie nach der Gestalt der Unvergänglichen schaffen würde. Nicht weil er die Unvergänglichen gesehen hätte, sondern die Kraft in ihm, welche er von seiner Mutter empfangen hatte, brachte in ihm ein Abbild der guten Ordnung hervor. Und als er die Schöpfung, die ihn umgibt, sah und die Menge der Engel, die ihn umgeben (und) die aus ihm entstanden waren, sagte er zu ihnen: ‚Ich bin ein neidischer Gott, und es gibt keinen Gott neben mir.‘² Aber (gerade) weil er dieses verkündet, zeigte er den Engeln, die bei ihm sind, an, dass ein anderer Gott existiert. Denn wenn dort kein anderer wäre, auf wen sollte er (dann) eifersüchtig sein?

Die Reue der Sophia und die Entsendung ihres Paargenossen

Nun begann die Mutter sich hin und her zu bewegen. Sie erkannte den Fehler, als der Glanz ihres Lichtes abnahm. Und sie wurde dunkel, weil ihr Paargenosse nicht mit ihr übereingestimmt hatte.

Ich aber sagte: ‚Herr, (was bedeutet): Sie bewegte sich hin und her?‘ Und er lächelte und sagte: ‚Denke nicht so, wie Moses sagte: ‚über den Wassern‘. Nein, sondern als sie die Schlechtigkeit sah,

² In der üblichen Übersetzung von 2Mos 20,2-3 und 5Mos 5,6-7: ‚Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus dem Diensthause, geführt habe. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.‘ Die wörtliche Übersetzung dieser zwei Textabschnitte lautet allerdings: ‚Ich bin Jahweh, dein Elohim, der dich aus dem Lande Ägypten geführt hat und aus dem Haus der Diener. Es wird kein anderer Elohim an meiner Stelle zu dir kommen.‘ Das Wort *elohim* ist die Mehrzahl von *el* oder *eloah* = Gott. Was hat Jahweh damit gemeint – dass er „einer der Elohim (also einer von erschaffenen Göttern) sei, der nun euer Gott sei, und erwartet keinen anderen“? Jedenfalls widerspricht er nicht, dass es auch andere geben könnte, und spricht eher im Sinne von Konkurrenzverbot ... Die Bibel selbst deutet an, dass es am Anfang auch andere „Götter“ hat geben können.

die geschehen ist, und den Raub, den ihr Sohn begangen hatte, (da) bereute sie. Und als sie von dem Vergessen in der Finsternis der Unwissenheit überwältigt wurde, begann sie, sich zu schämen. (IV 21,13-14: [Und sie wagte nicht] zurückzukehren, sondern [sie bewegte sich]) in einer Bewegung. Und die Bewegung ist das Sich-hin-und-her-Bewegen.

Der Authades nahm eine Kraft von seiner Mutter. Er war nämlich unwissend, weil er glaubte, dass dort keine andere (Kraft) existiert außer seiner Mutter allein. Und als er aber die Menge der Engel sah, die er geschaffen hatte, erhob er sich über sie. Als aber die Mutter wusste, dass das Gewand der Finsternis nicht vollkommen war, da wusste sie, dass ihr Paargenosse nicht mit ihr übereingestimmt hatte. Sie bereute (sc. ihren Fehler) in einem langen Weinen. Und das ganze Pleroma hörte das Gebet ihrer Buße, und sie brachten dem unsichtbaren, jungfräulichen Geist einen Preis dar (IV 22,5-7: Und [er] stimmte zu; und als [der unsichtbare Geist] zugestimmt hatte), goss der heilige Geist über sie aus von dem ganzen Pleroma. Denn ihr Paargenosse war nicht (aus eigenen Stücken) zu ihr gekommen, sondern er kam zu ihr durch das Pleroma, damit er ihren Fehler berichtige. Und man brachte sie hinauf, nicht zu ihrem eigenen Äon, sondern zum Himmel ihres Sohnes, damit sie in der Neunheit bleibe, bis sie ihren Fehler berichtigt habe.

Und eine Stimme kam aus der Höhe der erhabenen Äonen: ‚Der Mensch existiert und der Sohn des Menschen.‘ Und der erste Archon, **Jaldabaoth**, hörte (es) und dachte, dass die Stimme von seiner Mutter gekommen sei. Und er wusste nicht, woher sie gekommen war. Und er belehrte sie (pl.), nämlich der heilige und vollkommene Mutter-Vater, die vollkommene Pronoia, das Abbild des Unsichtbaren, der der Vater des Alls ist, durch den alles entstanden ist, der erste Mensch, denn in einer menschlichen Form offenbarte er sein Bild.

.....

DAS WESEN DER ARCHONTEN

.....

Der Archon, der mannweiblich ist, schuf sich einen großen Äon, eine grenzenlose Größe. Er gedachte aber, sich Söhne zu schaffen. Er schuf sich sieben mannweibliche Söhne und ihren Vater. Und er sprach zu seinen Söhnen: ‚Ich bin der Gott des Alls.‘ Und Zoe (= Leben), die Tochter der Pistis Sophia, rief aus und sagte zu ihm: ‚Du irrst dich, **Saklas**‘, dessen Übersetzung **Jaldabaoth** ist. Sie hauchte in sein Gesicht hinein, und ihr Hauch wurde ihr zu einem feurigen Engel. Und jener Engel fesselte **Jaldabaoth**. Er warf ihn hinab in den Tartaros unterhalb der Unterwelt.

*Als sein Sohn **Sabaoth** aber die Kraft jenes Engels sah, tat er Buße. Er verurteilte seinen Vater und seine Mutter, die Materie. Er verabscheute sie. Er pries aber die Sophia und ihre Tochter Zoe.*

Und Sophia und Zoe entführten ihn nach oben und setzten ihn über den siebten Himmel ein, unterhalb des Vorhangs zwischen oben und unten. Und sie nannten ihn den ‚Gott der Kräfte **Sabaoth**‘, denn er ist oberhalb der Kräfte des Chaos, weil die Sophia ihn eingesetzt hat.

Als diese Dinge aber geschehen waren, schuf er sich einen großen, viergesichtigen Cherubim-Wagen und unzählbar viele Engel, damit sie (ihm) dienten, dazu Harfen und Zithern. Und Sophia nahm ihre Tochter Zoe. Sie ließ sie rechts von ihm Platz nehmen, damit sie ihn belehre über die, die [in] dem achten (Himmel) sind. Und den Engel des [Zorns] stellte sie links von ihm. [Seit] jenem Tag nannte man [seine Rechte], Leben. Und die Linke wurde zum Symbol der Ungerechtigkeit der Eigenmächtigkeit der oberen Region, die vor ihnen entstanden waren.

*Als aber **Jaldabaoth** ihn sah, wie er in dieser großen Herrlichkeit und dieser Höhe war, beneidete er ihn. Und der Neid wurde ein mannweibliches Werk, und dieses war der Ursprung des Neides. Und der Neid erzeugte den Tod. Der Tod aber erzeugte seine Söhne. Er setzte jeden einzelnen von ihnen über seinen Himmel. Alle Himmel des Chaos füllten sich mit ihren Mengen. Das alles aber war nach dem Willen des Vaters des Alls entstanden, nach dem Typos aller Oberen, damit sich die Zahl des Chaos vollende.*

.....

ÜBER DEN ANFANG DER WELT

bzw. „Schrift ohne Titel“.

.....

Als nun **Sabaoth**, der Sohn **Jaldabaoths**, die Stimme der Pistis hörte, brachte er ihr Lobpreis dar, und [er] verurteilte den Vater [...] auf das Wort der Pistis (hin). Er pries sie, denn sie hatte sie über den unsterblichen Menschen und sein Licht belehrt. Darauf streckte Pistis Sophia ihren Finger aus und goss über ihn Licht von ihrem Licht aus zur Verurteilung seines Vaters. Als nun **Sabaoth** erleuchtet war, empfing er große Macht gegen alle Gewalten des Chaos. Seit diesem Tag wurde er genannt ‚Herr der Mächte‘.

Er hasste seinen Vater, die Finsternis, und seine Mutter, den Abgrund, und verabscheute seine Schwester, den Gedanken des Archigenetor, der sich auf den Wassern hin und her bewegte. Und wegen seines Lichtes waren alle Mächte des Chaos neidisch auf ihn. Und als sie in Bestürzung geraten waren, machten sie einen großen Krieg in den sieben Himmeln. Als nun Sophia diesen Krieg gesehen hatte, sandte sie sieben Erzengel zu **Sabaoth** von ihrem Licht aus. Sie entrückten ihn bis in den siebten Himmel hinauf. Sie stellten sich vor ihn hin als Diener. Wiederum sandte sie ihm drei weitere Erzengel und befestigte das Königreich über jedem für ihn, dass er wohnen möge über den zwölf Göttern des Chaos.

Als nun **Sabaoth** den Ort der Ruhe in Empfang genommen hatte als Antwort für seine Buße, gab ihm Pistis noch ihre Tochter Zoe (Leben) zusammen mit einer großen Macht, damit sie ihn unterweisen möge in allen Dingen, die in dem achten (Himmel) existieren.

.....

Die Reaktion der Sophia Zoe: die Hervorbringung des Menschen der Sophia Zoe

Es kam ihnen zuvor Sophia Zoe; sie ist die, die mit **Sabaoth** ist. Sie lachte über ihren Beschluss: „Denn sie sind blind. Gegen ihre eigenen Interessen haben sie ihn erschaffen in Unwissenheit. Und sie wissen nicht, was sie im Begriff sind zu tun.“ *Aus diesem Grund ist sie ihnen zugekommen und machte ihren eigenen Menschen zuerst, damit er ihr Gebilde belehre, wie es sie verachten soll und in welcher Weise es vor ihnen, die Archonten gerettet werde.*

Die Hervorbringung des Unterweisers ereignete sich aber auf folgende Weise: Als die Sophia einen Lichttropfen fallen ließ, floss er auf das Wasser, und sofort erschien ein Mensch, der mannweiblich war. Jenen Tropfen gestaltete sie zuerst als weiblichen Körper. Anschließend gestaltete sie ihn in dem Körper nach dem Abbild der Mutter, die in Erscheinung getreten ist. Und sie vollendete es in zwölf Monaten. Ein mannweiblicher Mensch wurde hervorgebracht, den die Griechen Hermaphrodites nennen. Und dessen Mutter nennen die Hebräer, Eva des Lebens’, das ist die Unterweiserin des Lebens.

Ihr Nachkomme ist das Geschöpf, das Herr ist. Anschließend nannten die Mächte ihn, das Tier’, damit er ihre Gebilde in die Irre führe. Die Deutung von, das Tier’ ist, der Unterweiser’. Denn er wurde weiser als alle Wesen gefunden.

Eva nun ist die erste Jungfrau, die, die ohne einen Mann ihren ersten Nachkommen geboren hat. Sie ist es, die sich selber als Hebamme gedient hat. Deswegen sagt man, dass sie dieses gesagt hat:

„Ich bin der Teil meiner Mutter. Und ich bin die Mutter. Ich bin die Frau. Ich bin die Jungfrau. Ich bin die Schwangere. Ich bin die Hebamme. Ich bin Trösterin der Wehen. Mein Ehemann hat mich hervorgebracht. Und ich bin seine Mutter. Er ist mein Vater und mein Herr. Er ist meine Kraft. Was er wünscht, sagt er mit Verstand. Ich bin selbst noch in dem Werden; aber ich habe schon einen Menschen als Herrn hervorgebracht.“

Über die Seelen

Dies aber durch den Willen Die Seelen, die im Begriff waren, in die Gebilde der Mächte einzugehen, wurden offenbar für **Sabaoth** und seinen Christus. Und betreffend dieser hat die heilige Stimme gesagt: „Vermehrt euch und wachst! Seid Herr über alle Geschöpfe!“ Und sie sind es, die gefangen genommen wurden entsprechend ihren Schicksalen durch den Archigenetor. Und so wurden sie in die Gefängnisse der Gebilde eingesperrt bis zum Zeitpunkt der Vollendung des Äons.

.....

PISTIS SOPHIA

[Übersicht in Wikipedia](#), Texte in Englisch [hier](#) und [hier](#).

[Hier begegnen wir zwei **Sabaoths**. Der „**Sabaoth** der Gute (ἁγαθός)“, der ein Sohn Jaldabaoths ist, und „**Sabaoth**-Adamas (ἁδᾶμᾱς)“ der mit Jaldabaoth selbst identifiziert wird. „Der Gute“ erscheint hier sogar in zwei Erscheinungsformen: eine große und eine kleine.

„**Sabaoth**-Adamas trieb mit seinen Archonten stetig das Mysterium des Geschlechtsverkehrs und zeugte Archonten, Erzengel, Engel, Liturgen und Dekane.“

Unten folgt eine Auswahl von Textstellen in Pistis Sophia, die mit **Sabaoth** zu tun haben. Die Zitate sind umständehalber in Englisch, weil ich leider keinen deutschen Text im Internet finde, aus dem ich herauskopierend zitieren könnte und eine Übersetzung zu zeitraubend wäre, wie auch das zerstückelte Einscannen aus einem deutschsprachigen Buch (allerdings findet man eine PDF-Version in Deutsch, die man aber nicht einmal teilweise in eine Word-Datei umwandeln kann).]

.....
And Jesus continued again in the discourse and said: "It came to pass then thereafter, that at the command of the First Mystery I looked down on the world of mankind and found Mary, who is called 'my mother' according to the body of matter. I spake with her in the type of Gabriel, and when she had turned herself to the height towards me, I cast thence into her the first power which I had received from Barbelo—that is the body which I have borne in the height. And instead of the soul I cast into her the power which I [14. have received from the great **Sabaoth**, the Good, who is in the region of the Right.

.....
"The power then which was in the prophet Isaiah, prophesied before thou didst come, that thou wouldst take away the power of the rulers of the aeons and wouldst change their sphere and their Fate, in order that they might [p. 22] know nothing from now on. For this cause it hath said also: 'Ye shall then know not of what the lord **Sabaoth** will do'; that is, none of the rulers will know what thou wilt do from now on, – for they are 'Egypt,' because they are matter. The power then which was in Isaiah, prophesied concerning thee aforetime, saying: 'From now on ye shall then know not what the lord **Sabaoth** will do.' Because of the light-power which thou didst receive from **Sabaoth**, the Good, who is in the region of the Right, and which is in thy material body to-day, for this cause then, my Lord Jesus, thou hast said unto us: 'Who hath ears to hear, let him hear,' – in order that thou mightest know whose heart is ardently raised to the kingdom of heaven."

.....
Mary said: "My Lord, 'Grace and truth met together,' – 'grace' then is the spirit who hath Of the spiritual and material bodies of Jesus. [p. 103] come upon thee, when thou didst receive the baptism from John. 'Grace' then is the godly spirit who hath come upon thee; he hath had mercy on the race of men, hath come down and hath met with the power of **Sabaoth**, the Good which is in thee and which hath made proclamation concerning the regions of Truth. It hath said again: 'Righteousness and peace kissed each other,' – 'righteousness' then is the spirit of the Light, which did come upon thee and hath brought the mysteries of the height, [123. to give them unto the race of men. 'Peace' on the other hand is the power of **Sabaoth**, the Good, which is in thee, – he who hath baptized and hath forgiven the race of men, – and it hath made them at peace with the sons of the Light. And moreover as thy power hath said through David: 'Truth sprouted forth out of the earth,' – that is the power of **Sabaoth**, the Good, which sprouted forth out of Mary, thy mother, the dweller on earth. 'Righteousness,' which 'looked down from heaven,' on the other hand is the spirit in the height who hath brought all mysteries of the height and given them to the race of men; and they have become righteous and good, and have inherited the Light-kingdom."

And it came to pass, when Jesus had heard Mary speak these words, that he said: "Well said, Mary, inheritress of the Light."

And Mary, the mother of Jesus, again came forward, fell down at his feet, kissed them and said: "My Lord, my son and my Saviour, be not wrath with me, but pardon me, that I may once more speak the solution of these words. 'Grace and truth met together,' – it is I, Mary, [p. 104] thy mother, and Elizabeth, mother of John, whom I have met. 1124. 'Grace' then is the power of **Sabaoth** in me, which went forth out of me, which thou art. Thou hast had mercy on the whole race of men. 'Truth' on the other hand is the power in Elizabeth, which is John, who did come and hath made proclamation concerning the way of Truth, which thou art, – who hath made proclamation before thee. And again, 'Grace and truth met together,' – that is thou, my Lord, thou who didst meet John on the day when thou hadst to receive the baptism. And again thou and John are 'Righteousness and peace kissed each other.'—"Truth hath sprouted forth out of the earth, and righteousness

looked down from heaven,' – this is, during the time when thou didst minister unto thyself, thou didst have the form of Gabriel, thou didst look down upon me from heaven and speak with me. And when thou hadst spoken with me, thou didst sprout up in me, – that is the 'truth,' that is the power of **Sabaoth**, the Good, which is in thy material body, that is the 'truth' which 'sprouted up out of the earth.'"

.....

And John answered and said: "This is the word which thou hast said unto us aforetime: 'I have come out of the Height and entered into **Sabaoth**, the Good, and embraced the light-power in him.' Now, therefore, 'Grace and truth' which 'met together,' – thou art 'grace,' thou who art sent out of the regions of the Height through thy Father, the First Mystery which looketh within, in that he hath sent thee, 1127. that thou mayest have mercy on the whole world. 'Truth' on the other hand is the power of [p. 107] [paragraph continues] **Sabaoth**, the Good, which bound itself in thee and which thou hast cast forth to the Left, – thou the First Mystery which looketh without. And the little **Sabaoth**, the Good, took it and cast it forth into the matter of Barbelo, and he made proclamation concerning the regions of Truth to all the regions of those of the Left. That matter of Barbelo then it is which is body for thee to-day.

"And 'righteousness and peace' which 'kissed each other,' – 'righteousness' then art thou who didst bring all the mysteries through thy Father, the First Mystery which looketh within, and hast baptized this power of **Sabaoth**, the Good; and thou didst go to the region of the rulers and didst give unto them the mysteries of the Height; they became righteous and good.

"'Peace' on the other hand is the power of **Sabaoth**, that is thy soul, which did enter into the matter of Barbelo, and all the rulers of the six aeons of Yabroath have made peace with the mystery of the Light.

"And 'truth' which 'sprouted forth out of the earth,' – it is the power of **Sabaoth**, the Good, which came out of the region of the Right, which lieth outside the Treasury of the Light., and which hath come into the region of those of the Left; [128. it hath entered into the matter of Barbelo, and hath made proclamation concerning the mysteries of the region of Truth.

.....

The First Mystery again continued and said: "It came to pass, therefore, that the power which had come out of the Height, that is I, in that my Father sent me to save Pistis Sophia out of the chaos, [that] I, therefore, and also the power which did go from me, and the soul which I had received from **Sabaoth**, the Good, – they drew towards one another and become a single light-stream, which shone very exceedingly. I called down Gabriel and Michael out of the aeons, at the command of my Father, the First Mystery which looketh within, and I gave unto them the light-stream and let them go down into the chaos [129. to help Pistis Sophia and to take the light-powers, which the emanations of Self-willed had taken from her, from them and give them to Pistis Sophia.

.....

"And Yew [Iao, Ieou] and the guard of the veil of the Great Light, and the receiver of Light and the two great guides and the great **Sabaoth**, the Good, will be kings in the first saviour of the first Voice of the Treasury of the Light, [the saviour] who will be in 1193. the region of those who have received the first mystery of the First Mystery. For in sooth Yew and the guard of the region of those of the Right and Melchisedec, the great receiver of the Light, and the two great guides have come forth out of the purified and utterly pure light of the first Tree up to the fifth.

"Yew in sooth is the overseer of the Light, who hath come forth first out of the pure light of the first Tree; on the other hand the guard of the veil of those of the Right hath come forth out of the second Tree; and the two guides again [p. 163] have come forth out of the pure and utterly purified light of the third and fourth Trees of the Treasury of the Light; Melchisedec again hath come forth out of the fifth Tree; on the other hand **Sabaoth**, the Good, whom I have called my father, hath come forth out of Yew, the overseer of the Light.

.....

"And moreover the receivers of the Light hand it over to the great **Sabaoth**, the Good, who is at the gate of the Life in the region of those of the Right, who is called 'Father.' And that soul giveth him the glory of his songs of praise and his seals and his apologies. And **Sabaoth**, the Great and Good, sealeth it with his seals. And the soul giveth its science and the glory of the songs of praise and the seals to the whole region of those of the Right. They all seal it with their seals; and Melchisedec, the great Receiver of the Light who is in the region of those of the Right, sealeth that soul and all the receivers of Melchisedec seal that soul and lead it into the Treasury of the Light.

.....

At that time Jesus stood with his disciples on the water of the Ocean and made invocation with this prayer, saying: "Hear me, my Father, father of all fatherhood, boundless Light: αειουω ιαω αωι ωια ψινωθερ θερνωψ νωψιτερ ζαγουρη παγουρη νεθμομαωθ νεψιομαωθ μαραχαχθα θωβαρραβαυ θαρναχαχαν ζοροκοθορα ιεου [= Yew] **Σαβαωθ**."

.....

"For there are twelve aeons; over six **Sabaoth**, the Adamas, ruleth, and his brother Yabaoth ruleth over the other six. At that time then Yabaoth with his rulers had faith in the mysteries of the Light and was active in the mysteries of the Light and abandoned the mystery of congress. But **Sabaoth**, the Adamas, and his rulers have persisted in the practice of congress.

"And when Yew, the father of my father, saw that Yabaoth had faith, he carried him and all the rulers who had had faith with him, took him unto himself out of the sphere and led him into a purified air in face of the light of the sun between the regions of those of the midst and between [?] the regions of the invisible god. He posted him there with the rulers who had had faith in him.

"But he carried **Sabaoth**, the Adamas, and his [p. 298] rulers who had not been active in the mysteries of the Light, but have been persistently active in the mysteries of congress, and inbound them into the sphere.

.....

"And moreover he perceived that they needed a helm to steer the world and the aeons of the sphere, so that they might not wreck it [the world] in their wickedness. He went into the Midst, drew forth a power out of the little **Sabaoth**, the Good, him of the Midst, and bound it to Zeus, because he is a good [regent], so that he may steer them in his goodness. And he set thus established the circling of his order, [362. that he should spend thirteen [? three] months in every aeon confirming [it], so that he may set free all the rulers over whom he cometh, from the evil of their wickedness. And he gave him two aeons, which are in face of those of Hermes, for his dwelling.

.....

"It cometh to pass then after all these times, [p. 303] when the sphere turneth itself and the little **Sabaoth**, Zeus, cometh to the first of the aeons of the sphere, which is called in the world the Ram of Boubastis, that is of Aphrodite; [and] when she [Boubastis] cometh to the seventh house of the sphere, that is to the Balance, then the veils which are between those of the Right and those of the Left, draw themselves aside, and there looketh from the height out of those of the Right the [367. great **Sabaoth**, the Good; and the whole world and the total sphere [become alarmed] before he hath looked forth. And he looketh down on the regions of Paraplex, so that her regions may be dissolved and perish. And all the souls which are in her chastisements, are carried and cast back [up] into the sphere anew, because they are ruined in the chastisements of Paraplex."

.....

"And thereafter, when the sphere turneth itself, and the little **Sabaoth**, the Good, who is called [p. 304] in the world Zeus, cometh, and he cometh to the fourth aeon of the sphere, that is the Crab, and Boubastis, who is called in the world Aphrodite, cometh into the tenth aeon of the sphere which is called the [368. Goat, at that time the veils which are between those of the Left and those of the Right, draw themselves aside, and Yew looketh forth to the right; the whole world becometh alarmed and is agitated together with all the aeons of the sphere. And he looketh on the dwellings of Ariouth the Ethiopian, so that her regions are dissolved and ruined, and all the souls which are in her chastisements are carried off and cast back into the sphere anew, because they are ruined through her dark smoke and her wicked fire."

He continued further in his discourse and said: "The third order is called Triple-faced Hekate, and there are under her authority seven-and-twenty [arch]demons, and it is they which enter into men and seduce them to perjuries and lies and to covet that which doth not belong to them.

"The souls then which Hekate beareth hence in ravishment, she handeth over to her demons which stand under her, in order that they may torment them through her dark smoke and her wicked fire, they being exceedingly afflicted through the demons. And they spend one-hundred-and-five years and six months, being chastized in her wicked chastisements; and they begin to be dissolved and destroyed.

"And thereafter, when the sphere turneth itself, and the little **Sabaoth**, the Good, he of the Midst, who is called in the world Zeus, cometh, and he cometh to the [369. eighth aeon of the sphere [p. 305] which is called the Scorpion, and when Boubastis, whom they call Aphrodite, cometh, and she cometh to the second aeon of the sphere which is called the Bull, then the veils which are between those of the Right and those of the Left draw themselves aside and Zorokothora Melchisedec looketh out of the height; and the world and the mountains are agitated and the aeons become alarmed. And he looketh on all the regions of Hekate, so that her regions are dissolved and destroyed, and all the souls which are in her chastisements, are carried off and cast back anew into the sphere, because they are dissolved in the fire of her chastisements."

He continued further in his discourse and said: "The third order is called Triple-faced Hekate, and there are under her authority seven-and-twenty [arch]demons, and it is they which enter into men and seduce them to perjuries and lies and to covet that which doth not belong to them.

"The souls then which Hekate beareth hence in ravishment, she handeth over to her demons which stand under her, in order that they may torment them through her dark smoke and her wicked fire, they being ex-

ceedingly afflicted through the demons. And they spend one-hundred-and-five years and six months, being chastized in her wicked chastisements; and they begin to be dissolved and destroyed.

"And thereafter, when the sphere turneth itself, and the little **Sabaoth**, the Good, he of the Midst, who is called in the world Zeus, cometh, and he cometh to the [369. eighth aeon of the sphere [p. 305] which is called the Scorpion, and when Boubastis, whom they call Aphrodite, cometh, and she cometh to the second aeon of the sphere which is called the Bull, then the veils which are between those of the Right and those of the Left draw themselves aside and Zorokothora Melchisedec looketh out of the height; and the world and the mountains are agitated and the aeons become alarmed. And he looketh on all the regions of Hekate, so that her regions are dissolved and destroyed, and all the souls which are in her chastisements, are carried off and cast back anew into the sphere, because they are dissolved in the fire of her chastisements."

.....

He continued further in his discourse and said: "The third order is called Triple-faced Hekate, and there are under her authority seven-and-twenty [arch]demons, and it is they which enter into men and seduce them to perjuries and lies and to covet that which doth not belong to them.

"The souls then which Hekate beareth hence in ravishment, she handeth over to her demons which stand under her, in order that they may torment them through her dark smoke and her wicked fire, they being exceedingly afflicted through the demons. And they spend one-hundred-and-five years and six months, being chastized in her wicked chastisements; and they begin to be dissolved and destroyed.

"And thereafter, when the sphere turneth itself, and the little **Sabaoth**, the Good, he of the Midst, who is called in the world Zeus, cometh, and he cometh to the [369. eighth aeon of the sphere [p. 305] which is called the Scorpion, and when Boubastis, whom they call Aphrodite, cometh, and she cometh to the second aeon of the sphere which is called the Bull, then the veils which are between those of the Right and those of the Left draw themselves aside and Zorokothora Melchisedec looketh out of the height; and the world and the mountains are agitated and the aeons become alarmed. And he looketh on all the regions of Hekate, so that her regions are dissolved and destroyed, and all the souls which are in her chastisements, are carried off and cast back anew into the sphere, because they are dissolved in the fire of her chastisements."

.....

"And when the sphere turneth itself and the little **Sabaoth**, the Good, who is called in the world Zeus, cometh, and he cometh to the eleventh aeon of the sphere which is called the Water-man, and when Boubastis cometh to the fifth aeon of the sphere which is called the Lion, then the veils which are between those of the Left and those [p. 307] of the Right, draw themselves aside, and there looketh out of the height the great Iao, the Good, he of the Midst, on the regions of Yachthanabas, so that his regions are dissolved and destroyed. And all the souls which are in his chastisements are carried off and cast back anew into the sphere, because they are ruined in his chastisements.

.....

And then cometh Yaluham, the receiver of **Sabaoth**, the Adamas, who handeth the souls the cup of forgetfulness, and he bringeth a cup filled with the water of forgetfulness and handeth it to the soul, and it drinketh it and forgetteth all regions and all the regions to which it hath gone. And they cast it down into a body which will spend its time continually troubled in its heart.

"This is the chastisement of the curser."

.....

"And Yaluham, the receiver of **Sabaoth**, the Adamas, bringeth the cup of forgetfulness and handeth it to the soul, and it drinketh it and forgetteth all regions and all things and all the regions through which it hath gone. And they deliver it unto a body which will spend its time being afflicted.

"This is the chastisement of the slanderer."

.....

"Thereafter cometh Yaluham, the receiver of **Sabaoth**, the Adamas, bringeth the cup of forgetfulness and handeth it unto the soul; and it drinketh it and forgetteth all things and all the regions to which it had gone. And they cast it into a lame, halt and blind body.

"This is the chastisement of the thief."

.....

"And Yaluham, the receiver of **Sabaoth**, the Adamas, cometh and bringeth the cup with the water of forgetfulness and handeth it to the soul; and it drinketh and forgetteth all things and all the regions to which it had gone. And they cast it up into a lame and deformed body, so that all despise it persistently.

"This is the chastisement of the arrogant and overweening man." Thomas said: "A persistent blasphemer, what is his chastisement?"

.....

"Thereafter they lead it unto the Virgin of Light, and she judgeth it and depositeth it with [p. 323] the little **Sabaoth**, the Good, him of the Midst, until the sphere turneth itself, and Zeus and Aphrodite come in face of the Virgin of Light, while Kronos and Ares come behind her.

"At that hour she taketh that righteous soul and handeth it over to her receivers, that they may cast it into the peons of the sphere. And the servitors of the sphere lead it forth into a water which is below the sphere; and a seething fire ariseth and eateth into it until it purifieth it utterly.

"Thereafter cometh Yaluham, the receiver of **Sabaoth**, the Adamas, who giveth the cup of forget-fulness unto the souls, and he bringeth the water of forgetfulness and handeth it to the soul; [and it drinketh it] and forgetteth all things and all the regions to which it had gone.

"Thereafter there cometh a receiver of the little **Sabaoth**, the Good, him of the Midst. He himself bringeth a cup filled with thoughts and wisdom, and soberness is in it; [and] he handeth it to the soul. And they cast it into a body which can neither sleep nor forget because of the cup of soberness which hath been handed unto it; but |389. it will whip its heart persistently to question about the mysteries of the Light until it find them, through the decision of the Virgin of Light, and inherit the Light for ever."

<http://gnosis.org/library/psoph.htm>

<http://gnosis.org/library/pistis-sophia/search-ps.htm>

<https://archive.org/details/PistisSophiaDeutsch1925>